



Schola Europaea / Büro des Generalsekretärs

Referat Pädagogische Entwicklung

Az.: 2020-10-D-30-de-3

Orig.: FR



Beschlüsse der Sitzung des Gemischten pädagogischen Ausschusses vom 8. und 9. Oktober 2020 (online)

Genehmigt durch den französischen Vorsitz 2020-2021

III. PUNKTE

III.B. BERICHTE

4. Bericht zu Schulversagen und Wiederholungsquoten an den Europäischen Schulen – 2020 – 2020-09-D-26-de-1 – L. MUNKACSY

Der GPA genehmigt den Bericht zu Schulversagen und Wiederholungsquoten an den Europäischen Schulen. Die Wiederholungsquoten in Mathematik und Naturwissenschaften werden in den kommenden Jahren besondere Aufmerksamkeit erfordern, um die Einführung der neuen Lehrpläne zu verfolgen. Vor der Veröffentlichung des Berichts werden die Angaben der außerordentlichen Sitzung des Europäischen Abiturs von September 2020 aufgenommen werden müssen.

III.C. EUROPÄISCHES ABITUR

4. Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung (anwendbar für die Europäische Abiturprüfung 2021) – 2015-05-D-12-de-23 – E. RUDOMINO

Der GPA analysierte das Dokument 2015-05-D-12-de-23 „Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung (anwendbar für die Europäische Abiturprüfung 2021)“. Es folgte ein Gedankenaustausch über die möglichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Europäische Abitur 2021 und über die Maßnahmen, die insbesondere im Falle von Szenario 3 ergriffen werden müssten, wie festgelegt durch die Task-Force „Vorbereitung des Schuljahres 2020-2021“ (siehe Dokument 2020-07-D-9-de-2).

Der GPA ist der Ansicht, dass ein Beschluss zu den vorgeschlagenen Anpassungen der Durchführungsbestimmungen zur Europäischen Abiturprüfungsordnung verfrüht ist und dass man eher an detaillierteren Leitlinien zu den verschiedenen möglichen Teilszenarien arbeiten sollte, wobei der jüngste Beschluss der Beschwerdekammer Nr. 20/56 vom 5. Oktober 2020 zu berücksichtigen sei.

Im Lichte dieser Überlegungen beauftragt der GPA das Büro des Generalsekretärs mit der Einrichtung einer Task-Force bestehend aus einer beschränkten Gruppe und einer beratenden Gruppe.

Die beschränkte Gruppe wird umfassen:

- die Vorsitzende der Europäischen Abitursession 2021,
- den Generalsekretär der Europäischen Schulen,
- den stellvertretenden Generalsekretär der Europäischen Schulen,
- die Leiterin des Referats Europäisches Abitur,
- den Vorsitzenden des Inspektionsausschusses für den Sekundarbereich,
- den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe „Leistungsbeurteilung im Sekundarbereich“,
- eine/n Vertreter/in der Direktor/inn/en,
- eine/n Vertreter/in der Direktor/inn/en der anerkannten Europäischen Schulen und
- eine/n Vertreter/in der beigeordneten Direktor/inn/en des Sekundarbereichs.

Die beratende Gruppe wird umfassen:

- eine/n Vertreter/in des Lehrpersonals des Sekundarbereichs,

- eine/n Vertreter/in des Lehrpersonals des Sekundarbereichs der anerkannten Europäischen Schulen,
- eine/n Vertreter/in von Interparents,
- eine/n Vertreter/in der CAPEEA (Koordination der Elternvereine der anerkannten Europäischen Schulen),
- eine/n Vertreter/in des COSUP (Schülervertretung),
- eine/n Vertreter/in der Schüler/innen der anerkannten Europäischen Schulen,
- eine/n Vertreter/in der Europäischen Kommission.

Die beschränkte Gruppe wird Vorschläge liefern müssen, die als Grundlage für die Gespräche in der Task-Force bis Ende Oktober dienen werden.

Die beschränkte Gruppe wird ihre Vorschläge im Lichte dieses Beratungsprozesses fertigstellen und ihre endgültigen Vorschläge dem Obersten Rat auf dessen Sitzung vom 1. bis 3. Dezember 2020 zur Genehmigung vorlegen.

III.D. PÄDAGOGISCHE REGELN UND VORSCHRIFTEN

2. Anpassungen an der Struktur für alle Lehrpläne des Systems der Europäischen Schulen (2019-09-D-27-de-1) – 2020-09-D-15-de-1 – L. MUNKÁCSY

Der GPA genehmigt diesen Vorschlag von Anpassungen des Dokuments 2019-09-D-27 Struktur für alle Lehrpläne des Systems der Europäischen Schulen mit sofortiger Wirkung. Die angepasste Version dieses Dokuments wird auf der Website www.eursc.eu veröffentlicht.

6. Gemeinsames Rahmenwerk für „Digitale Kompetenz“ (2019-09-D-36-de-2 und 2019-09-D-50-de-2) – Weiterverfolgung von Aktion 1.1 – 2020-09-D-50-de-1 – U. KAMP

Der GPA genehmigt das Rahmenwerk für digitale Kompetenz. Seine Umsetzung wird durch die AG „IT-PEDA“ verfolgt werden.

9. Gemeinsamer Rahmen für Gesamtschulinspektionen im Kindergarten-/Primar- und Sekundarbereich – 2019-09-D-24-de-3 – A. COENEN

Der GPA genehmigt die Anpassung der Beurteilungskriterien, die sich für künftige Gesamtschulinspektionen auf die Beurteilung von Unterricht und Lernen konzentrieren werden, sowie die aufgrund der Covid-19-Pandemie aktualisierte und in Anhang 2 aufgenommene Planung. Als Reaktion auf die während der Sitzung durch die Direktor/inn/en gestellte Frage wird, im Einverständnis mit dem Vorsitz, der Kalender bei Bedarf überarbeitet werden, um die Inspektionen zu verschieben.

10. Arbeitsgruppe „Harmonisierte Planung“: Einführung der acht Schlüsselkompetenzen in die pädagogische Planung der Europäischen Schulen – Bericht über die Maßnahmen im Schuljahr 2022-2023 – 2020-09-D-43-en-1 – B. SCHUMACHER

Der GPA genehmigt den Bericht über die Maßnahmen zur Einführung der acht Schlüsselkompetenzen in die pädagogische Planung der Europäischen Schulen im Schuljahr 2022-2023. Er betont, dass die Arbeiten bezüglich der Fortbildungen zur Begleitung der Lehrkräfte in diesem Prozess fortgesetzt werden müssen. Der französische Vorsitz engagiert sich dafür, die Einführung der Schlüsselkompetenzen in Fortsetzung der Bemühungen des spanischen Vorsitzes fortzuführen.

11. Planung der AG Dominante Sprache

Anhang: Leitlinien zum Test der dominanten Sprache in K1, K2 beim Eintritt in P1, P2 - P5 2020-01-D-63-de-2 – D. MUSILOVA

Der GPA genehmigt den Vorschlag zur Festlegung der Leitlinien für die Sprachtests zur Bestimmung der dominanten Sprache in K1 und K2, beim Eintritt in P1 und in P2 bis P5. Diese Leitlinien werden die Harmonisierung und Verbesserung der Praxis erlauben. Die Anmerkungen von INTERPARENTS werden für eventuelle Verbesserungen in der Zukunft berücksichtigt werden.

III.F. SONSTIGE PUNKTE

8. INTERPARENTS – Erstellung elektronischer Bücher zur Unterstützung der Lehrpläne der Europäischen Schulen – 2020-09-D-41-de-1 – INTERPARENTS

Der GPA genehmigt den Vorschlag zur Einrichtung einer Task-Force für die Erstellung elektronischer Bücher nicht, da dies über die Rolle der Inspektor/inn/en hinausgeht, die darin besteht, harmonisierte Lehr- und Stundenpläne festzulegen und Empfehlungen zur Wahl der Methoden abzugeben. Die Entwicklung von Online-Arbeitsgemeinschaften zum Austausch und zur Weiterentwicklung bewährter Praktiken und pädagogischer Ressourcen zwischen Lehrkräften geht in die richtige Richtung und es ist nicht wünschenswert, die Autonomie der Lehrkräfte zu beschränken, indem ihnen Handbücher vorgeschrieben werden.